

Unter den insgesamt im Berichtszeitraum durch kriminelle Menschenhändlerbanden zur Ausschleusung vorgesehenen und in Ermittlungsverfahren in Bearbeitung genommenen Personen befanden sich:

	1976	1977	1978 ⁺
Ärzte	24 (13,8 %)	26 (15,7 %)	18 (13,1 %)
Dipl.-Ing.	10 (5,8 %)	10 (9,6 %)	6 (4,4 %)
andere Hochschulkader	8 (4,4 %)	4 (2,4 %)	3 (2,2 %)
Lehrer	-	4 (2,4 %)	2 (1,5 %)

(Hierbei fanden keine Berücksichtigung 5 Ärzte/Zahnärzte und 1 Diplom-Ingenieur, die von Banden 1978 über andere sozialistisch Staaten geschleust werden sollten und sich noch dort in Haft befinden.)

Außerdem waren 1978 insgesamt 7 med. Fachschulkader zur Ausschleusung vorgesehen.

Hinsichtlich der Bande DAWID wurden bereits in der Vergangenheit erzielte Erkenntnisse über die Eingliederung ausgeschleuster Ärzte als Tipper, die insbesondere weitere Mediziner oder andere Hochschulkader zur Abwerbung und Ausschleusung benennen, bestätigt.

Es liegen Hinweise vor, daß durch Vermittlung eines solchen in die DAWID-Bande integrierten Arztes die Ausschleusung eines Mediziners und einer Krankenschwester durch einen Kredit der Ärztekammer in Westberlin finanziell abgesichert wurde.

+ im Vergleich dazu wurden ungesetzliche Grenzübertritte realisiert von insgesamt

	1977	1978
Ärzten/Zahnärzten	80	60